

Bildung mit Hand und Herz!

Pädagogisches Konzept für die Bildungsarbeit der Loki Schmidt Stiftung

Lernziel

Menschen für die Natur nachhaltig zu begeistern, das Wissen um die biologische Vielfalt zu fördern und sie zu ermutigen, Verantwortung für unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu übernehmen, ist Ziel der Bildungsarbeit der Loki Schmidt Stiftung. Wir verstehen Natur und Landschaft nicht nur in ihrer ökologischen Dimension, sondern auch als Raum, in dem wirtschaftliches und kulturelles Handeln, geschichtliche und gesellschaftliche Prozesse sichtbar werden. Bezüge zu den weiteren Handlungsfeldern Energie / Klima, Konsum und Lebensstil, Ernährung / Gesundheit, Ethik und kulturelle Vielfalt werden hergestellt.

Im Vordergrund unseres ganzheitlichen Ansatzes steht das Prinzip Entdecken, Begreifen und Aktivwerden. Unsere Angebote regen zum vorausschauenden Denken und Handeln an. Empathie und Achtsamkeit, Perspektivwechsel, kritische Reflexion und interdisziplinäres Denken prägen unsere Arbeit.

Zielgruppe

Unsere Bildungsangebote berücksichtigen alle Bevölkerungsgruppen, unabhängig von Alter und Bildungsstand. Unsere Schwerpunktkompetenz liegt bei Angeboten für Kinder und Jugendlichen, da sie die Zukunft gestalten werden.

Bildungsangebote

Naturbeobachtungen bieten fachliche Infos über Tiere und Pflanzen, Lebensräume und Naturzusammenhänge. Sie werden von qualifizierten Stiftungsmitarbeitenden oder externen Fachleuten auf unterschiedlichsten Flächen (Naturschutzgebiete, Parks und Grünanlagen oder Stadtgrün) durchgeführt.

Unternehmen Sie z. B. eine geführte Wanderung mit einem „Loki Schmidt Naturführenden“ durch Hamburgs letztes Hochmoor, das Wittmoor, oder begleiten Sie die Stiftungsmitarbeitenden in Heide- und Dünenlandschaft.



Naturerlebnisse stellen mit allen Sinnen einen (ersten) Kontakt zur Natur her. Sie dienen vorrangig dem Entdecken, Beobachten, Erforschen und erst darauf aufbauend dem Begreifen und Handeln. Sie werden von eigens ausgebildeten Natur-Pädagog*innen in den Naturschutz-Infozentren oder vor Ort in Kitas und Schulen angeboten.

Diese Angebote werden vermehrt in unseren Infozentren, dem Boberger Dünenhaus und dem Fischbeker Heidehaus, angeboten. Erleben Sie die Boberger Dünen im Wechsel der Jahreszeiten oder begegnen Sie Bäumen in der Fischbeker Heide. Beobachten Sie Insekten, Schnecken oder die Heidschnuckenherde. Erforschen Sie das Leben am Teich oder die Tierspuren rund um die Infozentren. Aber auch langfristige Projekte wie die „NaturForscher“, „Natur-Entdecker“ oder die „HeidePaten“ bieten nachhaltige Naturerlebnisse.

Unsere Naturgruppen bieten altersgerechte Naturerlebnisse. Bei regelmäßigen Treffen wird eine Beziehung zur Natur aufgebaut und durch kleine Hilfseinsätze für die heimische Natur, wie z.B. Entkusseln in der Heide oder Bau eines Insektenhotels, gefestigt. Treffpunkte sind die Infozentren der Stiftung. Mit einer Mitgliedschaft im Freundeskreis der Loki Schmidt Stiftung können Sie und Ihre Kinder kostenlos an allen Naturgruppen in Boberg und Fischbek teilnehmen.

Auf Naturfesten und Sonderveranstaltungen wird einer breiten Öffentlichkeit die Natur und die Bedeutung ihres Schutzes vorgestellt und für einen nachhaltigen und sensiblen Umgang geworben. Am „Langen Tag der StadtNatur Hamburg“ zum Beispiel organisiert die Loki Schmidt Stiftung an einem Wochenende über 200 Veranstaltungen rund um Hamburgs Natur. Zahlreiche Kooperationspartner unterstützen dabei. Aber auch kleinere Feste wie z. B. das Konzert „Heide und Musik erleben“ in Fischbek oder der „Türen auf! - Maustag“ zählen dazu.

Eigens erstellte Ausleihmaterialien mit Infos und Anschauungsgegenständen, wie das „Schafsmobil - Einmal Schäfer*in sein“, ein „Eulen- oder Spuren-Rucksack“ oder der „Biberkoffer“ können bei der Stiftung ausgeliehen werden.

Die Infozentren sind Startpunkt der „Natürlich Hamburg!“ App der Umweltbehörde. Darüber hinaus bieten wir Wanderausstellungen zum „Biber in Hamburg“, zum 100. Geburtstag von Loki Schmidt „Mit Loki in die Welt“ und zum Elbauen-Projekt „Wilder Wald am großen Fluss“.

Am Kindergeburtstag „Grün und bunt“ begeben wir uns mit dem Geburtstagskind und seinen Gästen gemeinsam auf ein Abenteuer, erfahren spielerisch viel Spannendes über Tiere und Pflanzen. Dünen- oder Heideerlebnis, Indianerpirsch, Schatzsuche, Detektive im Einsatz, Waldabenteuer oder Jagd nach Wasserdrachen sind die Themen.

Unsere Ferienprogramme bieten Kindern, von Familien die nicht verreisen, schöne Naturerlebnisse. Gut ausgerüstet geht es in den Ferien auf Entdeckungstour: suchen, sammeln, entdecken und beobachten, wie z.B. beim Angebot „Steinzeit in Boberg“.

Einsätze für die Natur im Moor und in der Heide bieten sich besonders für Schulklassen der Sekundarstufe 1 an. Zahlreiche organisierte Entkusselungsaktionen dienen der Heidepflege. Unter „Entkusseln“ versteht man das Herausziehen kleiner Bäume, sogenannter Kussel, die die lichtliebende Heide verdrängen würden. Aber auch gegen eingewanderte Pflanzen wie z. Beispiel das Drüsige Springkraut gehen wir vor.

Erweitert wird das Angebot um Biotoppflegeeinsätze auf Streuobstwiesen. Firmen bietet das Projekt „Kooperation Natur“ individuelle Unterstützung bei der naturnahen Gestaltung Ihres Firmengeländes.

Regelmäßig bietet die Loki Schmidt Stiftung Tagungen Vorträge und Seminare zu Fachthemen, wie der Blume des Jahres, zu Auenwäldern oder zum Artenschutz an. Vorträge über Natur- und Artenschutz sowie naturpädagogisches Arbeiten ergänzen das Angebot. In Seminaren vermitteln wir angehenden Naturführenden und naturpädagogisch Mitarbeitenden den sicheren Umgang mit Gruppen und qualifizieren sie für eigene Veranstaltungen wie Naturbeobachtungen und -erlebnisse.

Die Stiftung ist die Hamburger Vertreterin im Bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU). Sie bietet als Naturschutzakademie Hamburg für Haupt- und Ehrenamtliche Zertifizierungslehrgänge, Fort- und Weiterbildungen sowie Schnupperkurse im Bereich des Naturschutzes und der Umweltbildung an.

Unsere Stiftung gibt eine Reihe von Veröffentlichungen und Bildungsmaterialien heraus. Der Stiftungskalender zeigt jährlich anhand beeindruckender Naturfotografien die Blume des Jahres sowie ihren seltenen und bedrohten Lebensraum. Weitere Themenflyer, Samenpostkarten und

Broschüren sind bei der Stiftung erhältlich. Unser Kinderbuch „Frida und das merkwürdige Wasser“ stellt kindgerecht den Biber und seinen Lebensraum vor. Monatlich informiert der Newsletter über aktuelle Themen und Veranstaltungen der Stiftung.

Auch langfristige Projekte sind fester Bestandteil unseres pädagogischen Angebotes. Speziell für Kitas und Vorschulen haben wir besondere Formate wie z.B. das Projekt „Kinder werden NaturForscher“ entwickelt. Ein Jahr erkunden Kita-Gruppen mit Natur-Pädagog*innen der Stiftung die Natur und erleben den Wechsel der Jahreszeiten. Die Kontinuität der pädagogischen Arbeit ermöglicht Bezüge zu weiteren Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit.

Methoden

Bei unserer Arbeit ist es uns wichtig, dass wir qualifizierte Mitarbeitende einsetzen und zielgruppenorientiert arbeiten. Die Phänomene und das Naturerleben begeistern und bilden den Ausgangspunkt für Lernprozesse. Indem Naturzusammenhänge erlebbar und verständlich werden, entstehen ein achtsamer Umgang mit dem Lebendigen, eine Beziehung zur Natur und Freude am Draußensein, so wie Loki Schmidt es uns vorgelebt hat.

Unser methodisches Vorgehen orientiert sich an bewährten Konzepten der Naturinterpretation nach Trommer und dem Naturerleben nach Cornell und Janßen. Die Methode Philosophieren mit Kindern eröffnet neue Sichtweisen auf das eigene Leben. Daneben stehen Methoden, die Gestaltungskompetenzen und Partizipation im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fördern.

Gewaltfreie Kommunikation und Respekt gegenüber jedem Einzelnen sind Werte, auf die wir uns verständigt haben. Dies gewährleistet eine Arbeit nah am Menschen.

Materialien

Weniger ist mehr; durch direktes Erleben möchten wir unsere Begeisterung weitergeben und dabei immer nah am Menschen bleiben. Technische Voraussetzungen sind gegeben aber der Mensch als Vermittler steht im Mittelpunkt unserer didaktischen Grundsätze.

